

Bärenkopf (1991 m)

Bergtour | Karwendel

1070 Hm | insg. 05:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Der Bärenkopf bietet eine großartige Aussicht auf den Achensee, das Rofan und in die großen Karwendelberge. Eine wirklich hübsche, abwechslungsreiche und unschwierige Bergwanderung führt hinauf zum Gipfel; eine urige Einkehrmöglichkeit wartet auf halbem Weg. Mit Hilfe der Karwendel-Bergbahn kann man die Tour auch zu einer Spritztour machen.

Schwierigkeit

Kondition

Gefahrenpotenzial

Landschaft

Frequentierung

Anfahrt: Von Norden: Auf der B 181 über den Achenpass und Achenkirch bis Maurach. Hier biegt man rechts ab Richtung Pertisau. Die Straße führt am Seeufer entlang zum Ort. Ca. 1 km bevor man ins Ortszentrum einfährt, findet man links der Straße einen großen Parkplatz unmittelbar vor dem Hotel-Gasthof Hubertus.

Von Süden: Aus dem Inntal fährt man bei Jenbach (Autobahnausfahrt) über die B 181 zum Achensee. Dann biegt bei Maurach Richtung Pertisau ab.

Ausgangspunkt: Großer, gebührenpflichtiger Parkplatz (5 Euro/Tag – Stand 2011) an der Seeuferstraße nach Pertisau, direkt beim Hotel-Gasthof Hubertus (930 m).

Route: Beim Parkplatz folgt man dem Schild zum Bärenkopf und wandert weglos 150 Hm über die Skipiste empor bis man auf ca. 1080 m auf eine Forststraße trifft. Auf ihr etwa 300 m nach rechts; gleich hinter einem Sendemast zweigt links der beschilderte Steig zum Bärenkopf ab. Hier über zwei Kehren durch Wald empor bis zu einer Gabelung mit Wegweiser. Links weiter Richtung Bärenkopf. Auf 1260 m erreicht man wieder die Piste und quert sie auf einem Pfad. Nun links der Piste durch lichten Wald in Serpentinen empor. Man trifft auf eine Forststraße, der man nach rechts zu einem Wiesensattel folgt. Am herrlichen Wegkreuz vorbei wandert man zur bewirtschafteten Bärenbadalm (1457 m). Direkt vor der Alm beginnt der beschilderte Weiterweg zum Gipfel. Zuerst über die Wiese, dann durch zunehmend lichten Wald hinauf in freies Gelände und hier in Serpentinen bergan. Der Steig leitet einen auf die Südseite des Berges, wo man auf die Abzweigung zum Weißenbachsattel trifft. Man geht geradeaus weiter auf schottrigem, steilen Steig, quert unterhalb von Felsen hindurch, überwindet eine ganz einfache Felsstufe (sogar mit Seilsicherung) und zielt hinauf zum breiten Rücken. Über ihn zum breiten Gipfel und einige Meter nach links zum Kreuz.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.

2. Schöner ist es jedoch eine kleine Runde zu machen. Dazu zurück zur Abzweigung Richtung Weißenbachsattel. Hier nun links (Weißenbachsattel) einige Höhenmeter steil hinunter und dann nach einem ganz kurzen Gegenanstieg flach über den Rücken zum Sattel (ca. 1700 m). Hier folgt man dem beschilderten Weg nach rechts zur Bärenbadalm, und wandert somit nach Norden, dann nach Osten und wieder Norden um den Gipfel herum zur Bärenbadalm. Diese Abstiegsvariante ist etwas weiter, aber – abgesehen vom Beginn dieser Variante – nur mäßig steil und im Abstieg ganz angenehm zu gehen.

Alternative: Mit der Karwendel-Bergbahn kann man die Tour auf etwa die Hälfte reduzieren. Dazu startet man in Pertisau – die Karwendelbahn ist im Ort ausgeschildert. Von der Bergstation Zwölferkopf (1480 m) steigt man in einer Viertelstunde hinunter zur ausgeschilderten Bärenbadalm. Weiter wie oben beschrieben.

Charakter: Überwiegend ganz leichte Bergwanderung auf kleinen Steigen und Pfaden, teilweise jedoch steil und im Gipfelbereich auch kleinschottrig. Ein Minimum an Trittsicherheit ist also angenehm. Die kleine, sogar mit einem Seil gesicherte Felsstufe ist sehr einfach und auch für Wanderer problemlos zu meistern. Diese Bergwanderung ist sehr abwechslungsreiche, führt durch Wald, Almgelände, Latschenzone sowie am Ende ganz kurz durch die Felsregion und bietet eine fantastische Aussicht.

Gehezeit: Aufstieg: 3 Stunden; Abstieg: 2 Stunden. Mit Hilfe der Karwendel-Bergbahn kann man die Gehzeiten ungefähr halbieren.

Tourdaten: Höhendifferenz: 1070 Höhenmeter; Distanz: 12,5 km für die gesamte Runde mit Abstieg über Weißenbachsattel.

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Bärenbadalm (1457 m), private Almwirtschaft, keine Übernachtung, geöffnet von Mitte Mai bis Mitte Oktober.

Bergbahn: Die Berg- und Talfahrt mit der Karwendelbahn kostet 12 Euro für Erwachsene (9,00 € Kinder). Weitere Infos unter www.karwendel-bergbahn.at

Karte: Kompass Blatt 26 Karwendelgebirge, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler